

*Trancezirkel Stüsslingen am 28.11.2017*

*Medium: Christine Heydecker, [www.praxislivingcare.ch](http://www.praxislivingcare.ch)*

*Gruppengrösse: 6 Personen*

*Ausgangslage: Wir bitten um Hinweise zur Ressourcenentwicklung der Teilnehmerinnen*

Die Geistigen Helfer sagen uns folgendes dazu:

„Sternenbilder. Jeder Mensch wird geboren unter einem Sternenhimmel des Momentes. In diesen Sternenbildern ist der ganze Weg seines Seins, des Lebens das er gestartet hat, beschrieben.

Euch Menschen ist dies bekannt. Doch ihr erfasst nur einen kleinen Teil dieses Skripts des Himmels.

Von Geburt bis zum Tod des Körpers des Menschen steht alles geschrieben am Himmelszelt.

Warum versteht der Mensch nur einen Bruchteil davon und dies auch nur in Ansätzen? Weil der Mensch selbst sich und seine Möglichkeiten beschränkt.

Eure Denkweise ist geprägt eures Umfeldes bedingt und Dinge, die ihr den Gesetzmässigkeiten entsprechend dieses Umfeldes nicht erfassen könnt, weil sie nicht existent sind in dieser Denkweise.

Doch der Himmel der über euch steht, wenn ihr in diese Welt, in diesen Raum der Erde eintretet, steht alles geschrieben. Es ist ein offenes Buch, doch ihr könnt es nicht sehen.

Genauso verhält es sich mit anderen Ressourcen, die ihr ins Leben mitbringt, weil eure Überlegungen und Denkweisen, Denkmuster, eure Erfahrungen euch in der Breite und Weite eurer Möglichkeiten des Geistes einschränken.

Wachstum, diese Grenzen zu sprengen, ist eines jedes Menschen Auftrag und Wunsch.

Wie bereits besprochen an diesem Abend, den Raum der inneren Stille°, den Raum der Verbindung vom grossen Ganzen zu betreten, dient dazu eure Grenzen zu sprengen, indem ihr nichts tut. Dies wiederum bringt euch in einen Konflikt mit eurem bisherigen Denkmustern und Denkansätzen, obwohl ihr alle hier in diesem Raume die Qualität dieses Raumes zu schätzen wisst. Es geht nicht nur darum, oder gar nicht darum euch selbst zu finden, denn es gibt kein Selbst. Es gibt nur Alles.

Es geht darum euch hinzugeben diesem Raum, Allem, der Verbundenheit, um genau diese Grenzen der Einschränkung zu sprengen. Es ist wie ein Blatt Papier, das euch vorgibt, wie weit eure Malerei sich ausdehnen darf. In diesem Raum und was dort geschieht, wenn ihr ihn besucht, malt ihr über den Blattrand hinaus, mehr und mehr und sprengt die vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Alle von euch kennen das Gefühl und den Wert der Momente der Verbundenheit mit dem grossen Ganzen. Stellt euch vor: diese Verbundenheit als Dauerzustand in euch wahrzunehmen. Was würde daraus entstehen? Grosses Wachstum!

Oder wie ihr es auch manchmal nennt: das Licht in die Welt hinauszutragen. Es gibt nichts zu tragen: ihr seid alle Licht. Nur ist dies nicht in eurem Bewusstsein so stark verankert, dass ihr als Licht unterwegs seid.

Ich kann euch nichts sagen zu euren Ressourcen, zu euren Begabungen, wie ihr weiter gehen sollt. Denn ihr seid Alles - alles ist vorhanden, nichts fehlt. Wie soll ich da über Ressourcen sprechen?

Was macht das mit euch, wenn ihr die Verbindung herstellt und halten könnt?

Es lässt euch eure Prioritäten anders setzen, völlig anders.

Es lässt euch erkennen, mit welcher Kraft und mit welcher Macht ihr bestückt seid.

Es lässt euch erkennen zu welcher Form der Liebe ihr fähig wärt.

Es lässt euch erkennen, dass die Streitereien hier auf diesem Planeten, aus dieser Sicht vergleichbar mit einem Sandkasten ist, mit Kleinkindern die sich um eine Schaufel streiten oder um einen Eimer, der mit Sand gefüllt werden könnte.

Ihr könntet erkennen, was für grossartige Wesen ihr seid.

Ihr könntet erkennen, wo ihr Euresgleichen findet.

Ihr könntet erkennen, wie ihr euch zusammenschliesst.

Und ihr könntet erkennen, was aus diesen Zusammenschlüssen entstehen könnte.

So wie wir euch unsere Energien und die verschiedensten Formen der Energien euch bringen und ein Netz von Energien aufbauen, so geht das auch von eurer Seite her.

Ihr würdet erkennen, was euer Geist in der Lage ist um Dinge zu beherrschen, wo ihr nicht einmal daran glauben würdet. Ihr könntet erkennen, dass Macht und Kraft ein Teil des grossen Ganzen ist, das alles zusammenhängt, dass alles regelt und dass alle Dinge sich ineinander spielen.

Was hindert euch daran diesen Raum zu leben?

Sandkastenspiele hindern euch daran!

Die Angst, den Sandkasten zu verlassen. Auf eine Ebene zu wechseln, wo ihr nicht mehr zurück könnt. Ja, so ist es. Doch die Angst stellt sich nach dem Wechsel als unnötig heraus und hat nur etwas mit der Ebene des Sandkastens zu tun.

Wir erlauben uns euch in diesem Raum in Kürze mit Musik zu beschallen. Hört hin um einen Eindruck von der Tiefe dieses Raumes zu erhalten. Jetzt.

*Anmerkung: Das Medium macht eine Pause, damit wir diese Musik hören können. Es ist wunderbar und wird von den Teilnehmerinnen auf unterschiedliche Art wahrgenommen (gehört).*

Der Bezug zu der rein geistigen Ebene und der rein geistigen Dimension ist in diesem Raum vorhanden. Eine un-unterbrochene mit der geistigen Dimension bedeutet eine Führung eures Geistes durch euer Sternbild. Mit einer absoluten effizienten und treffsicheren Ausführung und nicht, dass eure Zick-Zack-Hüpfen: mal rechts, mal links, mal vorne, mal hinten.

Denn auch das Sternbild ist unendlich und entspricht nicht den eurigen Systemen. Was nicht heisst, dass diese Effizienz dazu führt, dass ihr den Raum früher verlassen würdet als andere, sondern nur mit einem anderen, respektive grösseren geistigen Bewusstsein.

Vielleicht fragt ihr euch: wäre dieses Lernen auf einer geistigeren Ebene nicht einfacher?

Und ich sage: nein, denn euer Bewusstsein bleibt das gleiche beim Übergang in die geistigere Ebene. Also erweitert euren Geist zielstrebig, eurem Sternbild entsprechend.

Habt den Mut an Geschwindigkeit zuzulegen. Eure Erfahrungen werden ausnahmslos positiv sein.

Denn wer all die Dinge erfasst, die angesprochen wurden, befindet sich in einer Unabhängigkeit im grossen Ganzen, im Eins-sein mit allem.

So sei es und so ist es und so war es schon immer.

Bittet eure Führung um Fortschritt in diese Thematik.

Bittet eure Führung euch durch euer Sternenbild zu führen, aus eurem Raum heraus, der Stille und der Verbundenheit. Und euch wird auf diesem Weg Unterstützung zukommen: spürbar, sichtbar.

Unsichtbares wird sichtbar sein, sichtbares wird unsichtbar sein.

Hörbares wird still sein und die Stille wird hörbar sein.

Äussert in aller Ehrlichkeit euren Wunsch und eure Absicht diesen Weg zu gehen. Es wird geschehen. Wir sehen uns auf diesem Weg.

Möget ihr der Heilung und der Liebe folgen.

Möget ihr das werden was ihr seid.

Möget ihr gross sein, mächtig und stark.

Möget ihr in Sicherheit jeden Schritt, egal wie gross er ist, im Vertrauen gehen.

Möget ihr wegkommen von Zweifel und Ängsten.

Möget ihr an der Hand gehen, eurer Führung, die euer Sternenbild kennt.

Möget ihr hören auf euren Raum der Stille und der Verbindung. Nicht nur jetzt oder zwischendurch, sondern immer.

Möget ihr euren Sandkasten verlassen um zu wachsen.

Möget ihr den Wunsch spüren eures Geistes, das Wachstum, das euch auf eine neue Dimension führt.

Wir bringen diese Energieformen heute und hier zu euch, um euren Raum der Stille und Verbundenheit auszudehnen. Wir bringen euch die Chance, diese Grenzen zu sprengen. Sprachen zu sprechen, die ihr nicht kennt. Zu singen, obwohl die Stimme dafür nicht vorhanden ist oder sich vom Licht des grossen Ganzen zu ernähren anstelle vom dem System, wo ihr heute steht. Jedes auf seinem Weg um diesen Durchbruch auf der Ebene des Sandkastens einzubringen, um Grenzen zu sprengen.

Jedes von euch hat die Möglichkeit damit zu beginnen. Jetzt. Sich zu freuen an dem Weg der Verbundenheit, die stärker war als je zuvor und gleichzeitige Unabhängigkeit des euch bekannten Systems, um euch mit Leichtigkeit durch dieses System zu bewegen.

Ihr sollt Eisbrecher sein, die Wege bahnen durch das Eis, so dass weitere euch folgen können. Ihr seid Auserwählte, die Möglichkeiten zu nutzen, die euch zu Verfügung stehen. Wir stehen euch zur Seite. Wir bieten euch etwas an. Jene, die es annehmen, werden wir begleiten, bis ihr den Weg gefunden habt. Wir werden sehen wie es weiter geht und sind dankbar, dass wir euch heute auf dies aufmerksam machen konnten, denn die Zeit ist reif.

Möget ihr wachsen und an Bewusstsein gewinnen, weit über die heutige Dimension hinaus.“

*° andere Medien hatten bereits über den Raum der Stille vorgängig gesprochen. Der Raum der inneren Stille ist jenen Menschen bekannt, welche das Meditieren praktizieren oder die Verbundenheit mit dem grossen Ganzen suchen über welche Methode auch immer.*